

## ÜBERSICHT

**Zulassungsvoraussetzungen:** Mittlerer Bildungsabschluss oder erster allgemeiner Schulabschluss mit mindestens zweijähriger Berufsausbildung, Interesse an medizinischen Zusammenhängen, handwerkliches Geschick und Freude am Umgang mit Menschen.

**Dauer:** 24 Monate in Vollzeit bzw. 30 Monate in Teilzeit

**Beginn:** Im September eines Jahres

**Ausbildungsort:** Guerickestraße 6 - 8, 23566 Lübeck

**Unterrichtszeiten:** Drei Tage die Woche an folgenden Tagen:  
Donnerstag: 9:30 - 17:30 Uhr, Freitag: 9:30 - 17:30 Uhr,  
Samstag: 9:00 - 14:00 Uhr

**Praktische Ausbildung:** Vollzeit: Nach sechs Schulmonaten zusätzlich zwei Tage/Woche praktische Ausbildung im Praktikumsbetrieb. Teilzeit: Einen Tag/Woche praktische Ausbildung im Praktikumsbetrieb.

**Ferien:** Sie haben fünf Wochen Sommerferien (entsprechend der Schulferien), eine Woche Oster- oder Herbstferien und zwei Wochen Weihnachtsferien.

**Abschluss:** Die Ausbildung schließt mit der staatlich anerkannten schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung ab.

**Kosten:** Vollzeit: 462,50 €/Monat, Teilzeit: 370 €/Monat. In den Ausbildungskosten ist die abschließende Prüfungsgebühr in Höhe von 600 € bereits enthalten.

## 7 GUTE GRÜNDE...

für die Ausbildung zur/zum Podologin/Podologen bei der AGS:



Eine moderne Ausbildung, die den neusten Stand der Wissenschaft insbesondere in der Medizin, Podologie und Hygiene einbezieht.



Hoher Selbstanspruch: Unsere Lehrkräfte sind alle fachlich und pädagogisch qualifiziert und unterstützen Sie, auch wenn es mal nicht so rund läuft.



Blick für die Praxis: Ein großes Netz an Podologiepraxen mit viel Erfahrung in der praktischen Ausbildung sind unsere Partner.



Enge Verzahnung von Theorie und Praxis: Im wöchentlichen Podologieunterricht behandeln Sie in der Schule regelmäßig unter podologischer Anleitung unsere Schulpatienten.



Bildungsmöglichkeit: Erhalten Sie den nach § 5 der Medizinprodukte-Betreiberverordnung erforderlichen Sachkundenachweis für die Instrumentenhygiene bei uns.



Eine zeitgemäße Ausstattung in den fachpraktischen Unterrichtsräumen. Für Sie besteht die Möglichkeit verschiedene Hersteller von Medizinprodukten kennenzulernen.



Das perfekte Lernumfeld: Einen grünen, zentral gelegenen Campus mit Kantine, Gästehäusern und hauseigenen Parkplätzen. Die Zufahrt erreichen Sie über die Hans-Sachs-Straße.

## WAS IST DAS BESONDERE AN DER AKADEMIE FÜR GESUNDHEITS- UND SOZIALBERUFE GMBH?

Die Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe (AGS) ist seit 1987 der starke Partner für die Gesundheits- und Sozialwirtschaft. In enger Kooperation arbeitet die AGS mit Unternehmen, Kammern, Einrichtungen, Institutionen und Verbänden zusammen. Qualifizierte und erfahrene Lehrkräfte, innovative und praxisorientierte Unterrichtsformen sowie die moderne Ausstattung der Unterrichtsräume sorgen für ein optimales Lernklima und erstklassige Abschlüsse.

Unter dem Dach der AGS befinden sich unter anderem Angebote für staatlich anerkannte Ausbildungen in der Altenpflege, Ergotherapie, Physiotherapie und Podologie\*.

Darüber hinaus werden hochwertige Weiterbildungen im Gesundheits- und Sozialwesen angeboten. Die AGS ist ein Tochterunternehmen der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein.

*\*(Die Fachschule für Podologie befindet sich derzeit in Gründung.)*

### KONTAKT UND INFORMATIONEN

Schulleiterin Podologie: Constanze Lindenau  
Tel. (04 51) 50 26 - 503, Fax (04 51) 5026 - 505  
constanze.lindenau@ags-sh.de

Sekretariat Lübeck: Sandra Bock  
Tel. (04 51) 50 26 - 500, Fax (04 51) 5026 - 505  
sanda.bock@ags-sh.de



AkademieGesundheit



@ags\_sh



ags-schleswig-holstein



Die Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe GmbH besitzt ein Qualitätsmanagement-System. Dieses QM-System ist hinsichtlich seiner Erfüllung und Übereinstimmung mit der ISO-9001-Norm erfolgreich geprüft.

[www.ags-sh.de](http://www.ags-sh.de)

## Ausbildung Staatlich anerkannte/r Podologin/Podologe

in Vollzeit oder in Teilzeit





## ABWECHSLUNGSREICHES TÄTIGKEITSGEBIET

Die Tätigkeitsfelder von Podologen sind abwechslungsreich und verantwortungsvoll. Podologen erkennen und behandeln Erkrankungen am Fuß. Sie beraten die Patienten rund um das Thema Fußgesundheit, empfehlen geeignete Schuhe, führen podologische Therapien sowie medizinisch notwendige Prophylaxen durch. Sie leiten Patienten bei medizinischer Indikation an Fachärzte weiter und arbeiten interdisziplinär mit Ärzten zusammen, so z. B. mit Fußambulanzen.

Auch schmerzfreiende Nagelkorrekturspangen werden von Podologen angefertigt, Hyperkeratose (zu starke Hornhaut) sowie Hühneraugen und Warzen werden schonend abgetragen bzw. entfernt. Der hohe hygienische Standard in Podologiepraxen gewährleistet Schutz vor Infektionsübertragungen bei Patienten und Personal.

Der Podologe ist wie auch der Physio- oder Ergotherapeut ein nichtärztlicher Therapieberuf. Nach einer erfolgreichen Ausbildung und Prüfung gemäß der bundeseinheitlichen Ausbildungsordnung an einer staatlich anerkannten Fachschule für Podologie wird die staatliche Erlaubnis zur Berufsausübung erteilt.

## WISSEN FÜR DIE BERUFSPRAXIS

*Während der Ausbildung in Lübeck an unserer Fachschule für Podologie in Gründung lernen Sie :*

- Veränderungen oder Erkrankungen am Fuß zu erkennen
- Medizinische Grundlagen und Zusammenhänge zu begreifen
- Hygienestandards nach den neusten RKI-Richtlinien umzusetzen
- Fachgerechte, podologische Behandlung unter Anleitung des Lehrpersonals durchzuführen
- Das Anfertigen von Nagelkorrekturspangen und Orthesen
- Relevante rechtliche Rahmenbedingungen
- Gute Kommunikation mit den Patienten
- Professionelle Beratung durchzuführen

## AUSBILDUNG IN VOLL- ODER IN TEILZEIT

Die schulische Ausbildung umfasst 2.000 Unterrichtsstunden. Hinzu kommen 1.000 Stunden praktische Ausbildung, davon 720 Stunden in Podologiepraxen sowie 280 Stunden in Arztpraxen oder Krankenhäusern.

Die Ausbildung in Vollzeit absolvieren Sie in 24 Monaten, die Teilzeitvariante erstreckt sich über 30 Monate. An drei Tagen in der Woche findet schulischer Unterricht statt.

Nach den ersten sechs Schulmonaten beginnt die praktische Ausbildung parallel zum Unterricht.

Ausbildungen in Gesundheitsfachberufen können auf die Theorie angerechnet werden. Hierbei beraten wir Sie gerne!



## VIELSEITIGE LERNFELDER

- Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde
- Sprache und Schrifttum
- Fachbezogene Physik und Chemie
- Anatomie und Physiologie
- Allgemeine Krankheitslehre
- Spezielle Krankheitslehre
- Hygiene und Mikrobiologie
- Erste Hilfe und Verbandtechnik
- Prävention und Rehabilitation
- Psychologie/Pädagogik/Soziologie
- Arzneimittellehre, Material- und Warenkunde
- Theoretische Grundlagen der podologischen Behandlung
- Fußpflegerische Maßnahmen
- Podologische Behandlungsmaßnahmen
- Podologische Materialien und Hilfsmittel
- Physikalische Therapie  
(im Rahmen der podologischen Behandlung)
- Freie Verfügungsstunden



## GESUNDHEITSFACHBERUF (HEILBERUF) MIT ZUKUNFT

Der Bedarf an Podologen ist groß und wächst im Rahmen des demographischen Wandels stetig weiter. Podologie-Praxen suchen Mitarbeiter/innen, die sich in ihrer Praxis selbständig machen. Die Selbständigkeit mit einer eigenen podologischen Praxis ist ein Ziel für viele Podologen.

Einsatzmöglichkeiten von Podologen sind vielfältig. Facharztpraxen, wie z. B. diabetologische Schwerpunktpraxen, Wundzentren oder Dermatologiepraxen, kooperieren mit Podologen. Pflegeeinrichtungen suchen oft Podologen, welche die Bewohner fachgerecht behandeln. Es gibt außerdem nach wie vor zu wenig Podologen für Hausbesuche bei Menschen mit eingeschränkter Mobilität.